



TRÄGERVEREIN
KZ-GEDENKSTÄTTE KALTENKIRCHEN
IN SPRINGHIRSCH E. V.

Veranstaltung zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

ERINNERN HEUTE – WARUM, WOZU, WIE?

Vortrag von Dr. Harald Schmid
Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten

DAS GEDENKEN HEUTZUTAGE

Ein Beitrag des Gymnasiums Kaltenkirchen
Leitung: Lena Lehmann-Willenbrock, Alexandra Möller

Mittwoch, 27. Januar 2016, 16.00 UHR

Ratssaal der Stadt Kaltenkirchen

Anlässlich des Jahrestages der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz lädt der Trägerverein der KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen zu einer Gedenkveranstaltung in den Ratssaal der Stadt Kaltenkirchen ein.

Dr. Harald Schmid hat sich als Politikwissenschaftler und Zeithistoriker in zahlreichen Publikationen insbesondere mit Fragen zu Geschichtspolitik, Geschichtsbildern und Erinnerungskulturen auseinandergesetzt. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter der Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten kennt er die Situation der Gedenkstätten im Land genau. In seinem Vortrag beschäftigt er sich mit der Frage, welche Folgen das „Verstummen der Zeitzeugen“ für das Erinnern an den Nationalsozialismus hat und verdeutlicht, welche Herausforderungen sich aktueller Erinnerungsarbeit stellen.

Unter Leitung ihrer Lehrerinnen, Lena Lehmann-Willenbrock und Alexandra Möller, haben sich Schülerinnen und Schüler des Kurses Darstellendes Spiel der Klasse Q2g sowie der Klasse 9d des Gymnasiums Kaltenkirchen intensiv mit dem Thema des Gedenkens beschäftigt. Die Ergebnisse ihrer Arbeit zeigen sie unter dem Titel „Das Gedenken heutzutage“.